

L. GOZMÁNY, Budapest & W. MEY, Berlin

Eine neue Art der Familie Lecithoceridae aus der Türkei (Lep., Gel)

Zusammenfassung Nach historischem Material aus der Sammlung BANG-HAAS im Museum für Naturkunde Berlin wird *Lecithocera turcica* n. sp. beschreiben. Die Typenexemplare wurden in der Ost Türkei gesammelt, wahrscheinlich zu Beginn des letzten Jahrhunderts. Der Falter sowie der männliche Genitalapparat werden abgebildet. Die wichtigsten diagnostischen Merkmale werden angegeben.

Summary A new species of the family Lecithoceridae from Turkey (Lepidoptera). – *Lecithocera turcica* n. sp. is described on the basis of historical material deposited in the BANG-HAAS collection of the Museum für Naturkunde Berlin. The type specimens were collected in East-Turkey, probably at the beginning of the last century. The adult moth and the male genitalia are illustrated. Diagnostic characters are presented to separate *L. turcica* n. sp. from similar species.

Einleitung

Bei der Aufstellung der Familie Lecithoceridae im Museum für Naturkunde, Berlin stießen wir in der Sammlung von BANG-HAAS auf drei Exemplare einer Art, die bei *Lecithocera luticornella* (ZELLER, 1839) (heute als jüngeres Synonym von *L. nigrana* (DUPONCHEL, 1836) geführt) eingeordnet waren, jedoch zweifellos nicht zu dieser Art gehören konnten. Sie fielen sofort durch ihre viel hellere, braune Vorder- und Hinterflügel färbung auf. Ähnlich gefärbte Arten sind *L. syriella* GOZMÁNY, 1978 und *L. persica* GOZMÁNY, 1978. Die Untersuchung des Genitalapparates ergab, dass es sich jedoch nicht um eine der beiden Arten handelte, sondern, dass hier eine dritte, braune Art vorliegt, die sich genitalmorphologisch gut abgrenzen lässt. Sie ist in der Revision der Familie (GOZMÁNY 1978) nicht enthalten und erwies sich demnach als eine bisher unbekannte Art, die hier nachfolgend beschrieben wird.

Auf den Etiketten fehlt jede Angabe zum Sammler und zur Jahreszahl. Wir nehmen an, dass die Tiere am Anfang des 20. Jahrhunderts gesammelt wurden.

Die Gattung ist in Europa nur mit zwei Arten vertreten (KARSHOLT & RAZOWSKI 1996). Im östlichen Mittelmeergebiet und aus Nordafrika sind jedoch weitere Arten bekannt. Aus der Türkei sind bisher zwei Arten gemeldet worden: *L. syriella* GOZMÁNY, 1978 und *L. anatolica* GOZMÁNY, 1978. Die Gattung wie auch die ganze Familie haben ihren Verbreitungsschwerpunkt in den subtropischen und tropischen Regionen von Afrika und Asien (PARK 1999).

Lecithocera turcica n. sp.

Material: Holotypus ♂, „Eibes“ [gedruckt auf weißem Papier], „26/7“ [handschriftlich], „ex coll. BANG-HAAS“ [Genitaluntersuchung Gozm. 7002]. 1 ♂ Paratypus vom selben Fundort, und 1 ♂ Paratypus: „Hadjin“ [gedruckt auf weißem Papier], [Genitaluntersuchung Gozm.

7000], beide „ex coll. BANG-HAAS“. Aufbewahrung im Museum für Naturkunde Berlin.

(Die angegebenen Fundorte haben heute andere Namen. Eibes ist Akbes in der Provinz Hatay (36°59' N, 36°28' E), und Hadjin ist Saimbeyli in der Provinz Adana (38°07' N, 36°08' E).

Vorderflügelänge 6–6,5 mm. Kopf mit hellbrauner Beschuppung, Labialtaster gelbbraun, letztes Glied heller, zugespitzt und mit brauner Ventralseite. Antennen gelblich, etwas länger als Vorderflügel, Flagellomeren mit verdunkelter Basis. Thorax braungrau. Vorderflügel einfarbig braungrau, Zellabschlusspunkt winzig klein, aus wenigen schwarzen Schuppen bestehend, kaum wahrnehmbar oder fehlend, Fransensaum gräulich, mit hellerer Basis. Cu1A und Cu1B entspringen getrennt aus der Zelle, aber sehr dicht beieinander liegend. Hinterflügel fast genauso braungrau wie Vorderflügel.

Genitalapparat des ♂ (Abb. 1-4): Valven mit breiter Basis, Endstück linealisch und mit geradem Dorsalrand, Apex abgerundet, aber nicht löffelförmig erweitert. Juxta breit quadratisch, dorsale Ecken ausgezogen und spitz, ventral mit einem kleinen, medianen Lappen versehen. Costalleiste sehr lang, fast bis zum Sacculus reichend. Sacculus breit, Ventralrand nicht vorgewölbt, fast gerade. Uncuslappen breit dreieckig. Gnathos mit breiter Basis und nach ventral gebogener Spitze. Aedoeagus kurz, gedrunken und im basalen Drittel gebogen, mit vielen kleinen Zähnen und schwach sklerotisierten Rillen in der Vesica. Keine deutlichen Cornuti erkennbar.

Derivatio nominis: turcicus (Lat.) = türkisch.

Abgrenzung zu anderen Arten: Bei *L. nigrana* DUPONCHEL ist die Valve ähnlich geformt, aber die Juxta ist tiefer eingeschnitten, und die Vesica besitzt viele Cornuti. Außerdem sind die Flügel bei jener Art dunkelbraun bis schwarz. Bei den anderen, möglicherweise verwandten Arten *L. anatolica* GOZMÁNY und *L. syriella* GOZMÁNY sind die Valven gebogen und am Ende löffelförmig abgerundet. Daneben enthält die Vesica mehrere, kleine

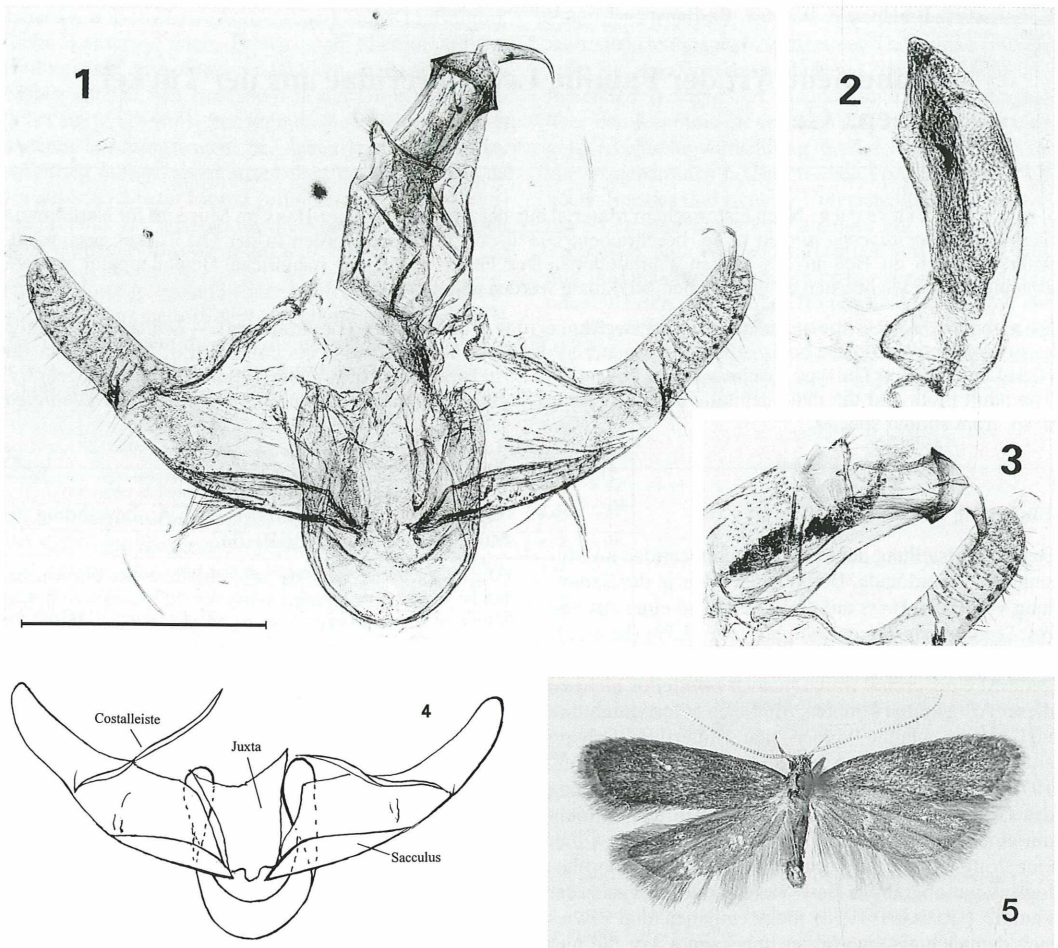


Abb. 1-4: Männlicher Genitalapparat von *Lecithocera turcica* n. sp., 1 – kaudal (Gozm. 7002, Holotypus), 2 – Aedeagus, 3 – Spitze der Valve und 9. Segment (Gozm. 7000, Paratypus), Maßstab: 0,5 mm, 4 – Form der Juxta, kaudal.

Abb. 5: *Lecithocera turcica* n. sp., ♂ Paratypus von Eibes.

Cornuti. Der sklerotisierte Rand der Tuba analis hat bei diesen Arten eine andere Form als bei *L. turcica* n. sp.

Danksagung

Unser herzlicher Dank gilt R. SUTTER, Bitterfeld, für die Anfertigung der Fotos von den Genitalpräparaten der neuen Art.

Literatur

- GOZMÁNY, L. (1978): Lecithoceridae. – In: AMSEL, G., GREGOR, F. & REISSER, H. (Hrsg.): *Microlepidoptera Palaearctica*, Bd. 5, 306 S. – G. Fromm, Wien.
- KARSHOLT, O. & RAZOWSKI, J. (1996): *The Lepidoptera of Europe*. – Apollo Books, Stenstrup, 380 pp.
- PARK, K.-T. (1999): Lecithoceridae (Lepidoptera) of Taiwan I: Subfamily Lecithocerinae: genera *Homaloxestis* MEYRICK and *Lecithocera* HERRICH-SCHÄFFER. – *Zoological Studies* 38 (2): 238-256.

Manuskripteingang: 8. 9. 2004

Anschriften der Verfasser:

Dr. László Gozmány
Hungarian Natural History Museum
Baross u., 13
H-1088 Budapest

Dr. Wolfram Mey
Museum für Naturkunde, Humboldt-Universität
Invalidenstraße 43
D-10115 Berlin

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Nachrichten und Berichte](#)

Jahr/Year: 2005/2006

Band/Volume: [49](#)

Autor(en)/Author(s): Gozmány László, Mey Wolfram

Artikel/Article: [Eine neue Art der Familie Lecithoceridae aus der Türkei \(Lep., Gel.\).
127-128](#)